

Danke, dass du auf das Filmfestival von Filme für die Erde aufmerksam machst!

Gerne könnt ihr für einen Beitrag in eurem Newsletter, auf Social Media, in einer WhatsApp-Gruppe oder für Medienbeiträge den nachfolgenden Textvorschlag (oder Teile davon) übernehmen und/oder unsere Facebook, Instagram und LinkedIn Posts auf euren Kanälen teilen. Auch unsere Texte aus unserem Newsletter können übernommen werden.

Bitte verwende bei einem Social Media Post den Hashtag #filmefürdieerde und #umweltfilmfestival und tagge Filme für die Erde:

Instagram: [@filmefuerdieerde_ch](#)

Facebook: [@filmefuerdieerde](#)

LinkedIn: [@filmefuerdieerde](#)

Promotext lang

Umweltdokumentarfilme im Jugendkulturzentrum industrie45 in Zug

Am 18. September 2026 zeigt das Filme für die Erde Festival eine Auswahl der neusten Umweltdokumentarfilme im Jugendkulturzentrum industrie45 in Zug. Das diesjährige Festivalmotto lautet: Welt im Wandel – von der Tiefsee bis in die Atmosphäre.

Am Freitag, 18. September um 18 Uhr startet der Festivalabend im Jugendkulturzentrum industrie45 mit dem Film HOW DEEP IS YOUR LOVE (UK / 2025) der Filmemacherin Eleanor Mortimer. Der Film begleitet eine Gruppe Wissenschaftler:innen auf einem Forschungsschiff bei ihrer Erkundung der Tiefsee, in der ein Grossteil unseres Planeten verborgen liegt. Dem Filmpublikum eröffnet sich eine total unbekannte Welt mit wunderschönen, wenn auch skurrilen Kreaturen, die nicht von dieser Welt zu sein scheinen. Die Aussicht auf Tiefseebergbau bedroht jedoch dieses fragile Ökosystem, noch bevor wir es überhaupt verstanden haben. In einem Wettlauf gegen die Zeit versuchen die Wissenschaftler:innen, diesen unentdeckten Lebensraum zu erforschen und zu schützen.

Ab 20 Uhr wird dann im Dokumentarfilm der vier Filmemachenden Ewa Cederstam, Janne Lindgren, Rógvi Rasmussen und Phie Ambo FIRE, WATER, EARTH, AIR (DK, SE, NO, FO / 2026) in poetischen Bildern, von nachbarschaftlichem Zusammenhalt in Zeiten der Klimakrise erzählt. Vier nordische Gemeinschaften schliessen sich zusammen, um gemeinsam Antworten auf bevorstehende Herausforderungen des Klimawandels zu finden. Der Film verbindet Alltag und Wissenschaft und zeigt, wie uralte Verbindungen zur Natur und zueinander uns durch eine sich wandelnde Welt führen können.

FIRE, WATER, EARTH, AIR feiert am Filme für die Erde Festival Schweizer Premiere.

Das Filmfestival basiert auf dem Prinzip «pay what you can». Du bezahlst für das Ticket so viel wie du möchtest und unterstützt dabei kostenfreie Umweltbildungsangebote von Filme für die Erde.

Infos & Tickets: festival.filmefuerdieerde.org/standort/zug/

Promotext kurz

Umweltdokumentarfilme in Zug

Am 18. September 2026 zeigt das Filme für die Erde Festival eine Auswahl der neusten Umweltdokumentarfilme im Jugendkulturzentrums industrie45 in Zug unter dem Motto: Welt im Wandel – von der Tiefsee bis in die Atmosphäre. Um 18 Uhr startet der Festivalabend mit dem Film HOW DEEP IS YOUR LOVE. Ein Film über die unbekannte, etwas skurrile und doch faszinierende Welt der Tiefsee und den Wettlauf von Wissenschaftler:innen, diese zu erforschen und zu schützen. Um 20 Uhr startet dann die Doku FIRE, WATER, EARTH, AIR. Der Film porträtiert vier nordische Gemeinschaften, die sich zusammenschliessen, um gemeinsame Antworten auf die bevorstehenden Herausforderungen des Klimawandels zu finden.

Das Festival basiert auf dem Prinzip «pay what you can».

Infos & Tickets: festival.filmefuerdieerde.org/standort/zug/

Promotext mit Emoticons & Aufruf

Umweltdokumentarfilme in Zug

Am 18. September 2026 zeigt das Filme für die Erde Festival eine Auswahl der neusten Umweltdokumentarfilme im Jugendkulturzentrums industrie45 in Zug unter dem Motto:

 Welt im Wandel – von der Tiefsee bis in die Atmosphäre.

 Programm

 Freitag, 18. September

18.00 – HOW DEEP IS YOUR LOVE – ein Wettlauf gegen die Zeit in der letzten Wildnis der Erde

20.00 – FIRE, WATER, EARTH, AIR – gemeinsame Widerstandsfähigkeit im Klimawandel

 pay what you can

Infos & Tickets: festival.filmefuerdieerde.org/standort/zug/

#filmefürdieerde #umweltfilmfestival #dokumentarfilm #schweiz